

starrag

Engineering precisely what you value

Herzlich willkommen zur Generalversammlung 2019

Solutions for
Aerospace
Energy
Transportation
Industrial



Rorschacherberg, 26. April 2019

Disclaimer

This presentation contains forward looking statements which reflect Starrag Group's current views and estimates.

The forward looking statements involve certain risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from those contained in the forward looking statements. Potential risks and uncertainties include such factors as general economic conditions, foreign exchange fluctuations, competitive product and pricing pressures and regulatory developments.

Starrag Group does not accept any liability whatsoever with respect to the use of this presentation.

Agenda

- **Begrüßung** Daniel Frutig, VR-Präsident
- **Präsidialansprache** Daniel Frutig, VR-Präsident
- **Highlights und Geschäftsverlauf** Dr. Christian Walti, CEO
- **Finanzbericht** Gerold Brütsch, CFO
- **Prioritäten und Ausblick** Dr. Christian Walti, CEO
- **Offizielle Traktanden** Daniel Frutig, VR-Präsident

Agenda

■ Begrüssung

Daniel Frutig, VR-Präsident

■ Präsidialansprache

Daniel Frutig, VR-Präsident

■ Highlights und Geschäftsverlauf

Dr. Christian Walti, CEO

■ Finanzbericht

Gerold Brütsch, CFO

■ Prioritäten und Ausblick

Dr. Christian Walti, CEO

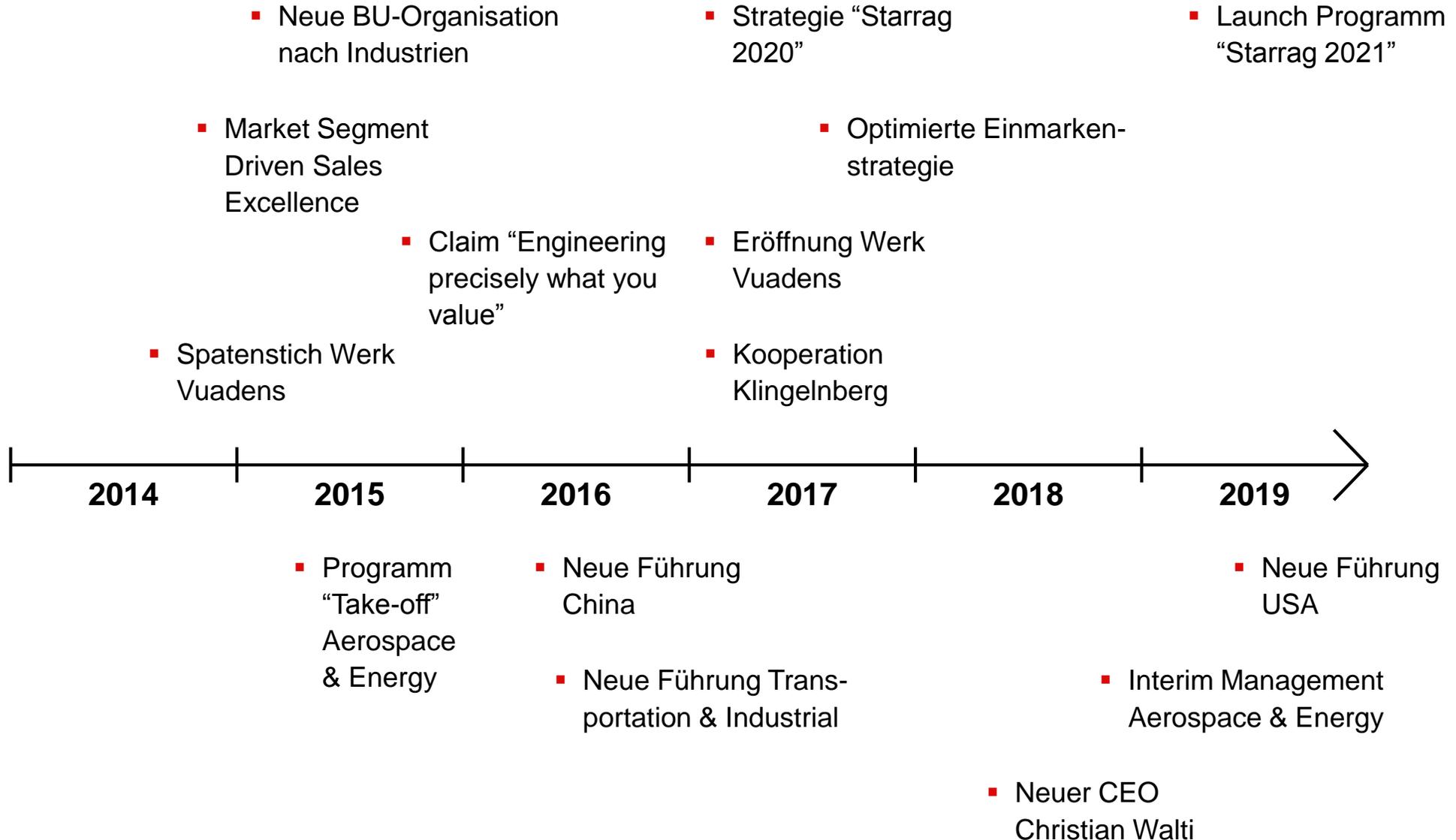
■ Offizielle Traktanden

Daniel Frutig, VR-Präsident

Geschäftsjahr 2018: Höherer Auftragseingang – Rekordhoher Arbeitsvorrat – Umsatz und EBIT-Marge unter Vorjahr

- Auftragseingang plus 32% auf 461 Mio. CHF
- Rekordhoher Auftragsbestand von 366 Mio. CHF sichert Grundauslastung für über ein Jahr
- Umsatz minus 4% auf 389 Mio. CHF
bedingt durch Verzögerungen in der Auftragsabwicklung und folglich Produktionsrückstand
- Geringerer Betriebsgewinn (EBIT), ROCE und Konzerngewinn
- Anhaltend solide Bilanz mit 48% Eigenkapitalquote
- Gewinnausschüttung von 1.00 CHF je Aktie, Ausschüttungsquote 40%

Rückblick / Meilensteine 2014 - 2019



Hauptfokus der Starrag Group seit 2015

Klare strategische Positionierung

- Fokus auf priorisierte Marktsegmente und Regionen
- Mehrwert (Lösungen)
- Internationale Präsenz (China, USA)

Zuverlässige operative Leistungsfähigkeit

- Vereinfachung
- Geschwindigkeit
- Profitabilität

Langfristige Werte schaffen

- Innovationen
- Für alle Anspruchsgruppen
- Kapitalrentabilität

Umsetzung: Strategische Prioritäten

Innovation

- Führende Anwendungs-kompetenz
- Starrag Integrated Production System (Industry 4.0)
- Nächste Generation von Werkzeugmaschinen
- Spezialisierte Automationskonzepte

Geografische Expansion

- USA
- China
- Händlernetz in Schlüsselmärkten

Operative Exzellenz

- Vereinfachung des „Go to market“
- Effektivität des Verkaufs
- Leistungsfähigkeit des Kundendienstes
- Projektmanagement
- Mitarbeiterentwicklung

Ergebnisse 2014 - 2019

Mio. CHF	2014	2015	2016	2017	2018
Operative Exzellenz					
Umsatz	393	364	372	405	389
EBIT-Marge	4.9%	4.0%	2.5%	3.8%	2.9%
Kapitalrendite ROCE	na.	na.	3.5%	5.7%	3.8%
Reingewinn	14.4	9.5	6.1	12.1	8.4
Gewinn je Aktie in CHF	4.26	2.78	1.77	3.58	2.49
Aktienkurs in CHF	64.50	46.00	52.50	65.35	43.00
Geografische Expansion					
. Asien	33%	32%	36%	27%	26%
. Amerika	10%	10%	21%	7%	15%
Innovation					
	▪ Heckert 500 U5	▪ Bumotec S181 ▪ Ecoforce Ti	▪ Ecospeed F1540 ▪ Heckert Focus series	▪ Berthiez RVU ▪ Heckert X40 und H50 ▪ Integrated Production System IPS ▪ Service plus	▪ Droop+Rein FOGS HD / FOGS Neo ▪ Heckert T45 und AV

Situation: Grössere Baustellen auf dem Weg zur Erreichung der Mittelfristziele und der Strategieumsetzung identifiziert

- Ungenügende finanzielle Performance
- Wiederholt Unvorhergesehenes in Projektabwicklung
- Potentiale in Marktsegmenten ungenügend erschlossen
- Zu geringe Nutzung der Potentiale als Gruppe
- Hohe Engineeringkompetenz widerspiegelt sich nicht in Margenentwicklung
- Zu wenig Standardisierung und zu hohe Risiken in Auftragsgewinnung

Weitere Stärkung der «Good Corporate Governance»

Beantragte Teilrevision der Statuten in Anlehnung an die aktuellsten Best Practices

- Streichung Genehmigtes Kapital
- Stärkung der Mitwirkungsrechte der Aktionäre: Traktandierung von Themen an der Generalversammlung zugelassen für Aktionäre mit $\geq 1\%$ des Aktienkapitals
- Dekotierung in Zuständigkeitsbereich der Aktionäre (Generalversammlung)
- Reduktion der zulässigen Zahl von Drittmandaten für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Darüber hinaus: Transparenz weiter verbessert, Stimmrecht neu auch für Nominees

Herausforderungen / Komplikationen

- Geschäftsmodell?
- Wettbewerber
- Hohe Strukturkosten, insb. Mönchengladbach
- Vermarktung von Produkten mit klarem USP, z.B. Ecospeed
- China
- Wirtschaftlicher Ausblick

Fragen / Standortbestimmung

- Wie werden wir Starrag nachhaltig profitabel aufstellen und für Aktionäre Werte generieren?
- Wie lässt sich das Potenzial als «Gruppe von KMU» besser erschliessen?
- Welches sind die wirklich belastbaren USP?
- Wie können die geopolitischen Risiken besser ausgeglichen werden?
- Wie kann Starrag die wirtschaftlichen Folgen einer konjunkturellen Schwäche reduzieren?
- Wie kann Starrag den Standort Mönchengladbach auf eine tragfähige Basis führen?

Antworten in Programm «Starrag 2021»: Neuausrichtung zur nachhaltigen Steigerung der Profitabilität

Im Zentrum des Programms «Starrag 2021» stehen:

1. Konsequenterer Ausrichtung auf die Zielmärkte
2. Optimierung des Produktportfolios und Ausschöpfung des Synergiepotenzials
3. Stärkung der Unternehmensführung
4. Übergang zu produktorientierten Business Units mit klarem Applikationsfokus
5. Optimierung der gesamten Wertschöpfungskette, um die operative Exzellenz nachhaltig zu erhöhen
6. Senkung der Strukturkosten

Notwendige Anpassungen am Standort Mönchengladbach

- Geplanter Abbau von 150 Stellen am Standort Mönchengladbach
 - Einmalaufwendungen in tiefer zweistelliger Millionenhöhe
 - Senkung der jährlichen Strukturkosten um 8-10 Mio. CHF ab 2021
- ➔ **Sozialverträgliche Lösung in enger Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretung ist ein wichtiges Anliegen.**

Ergebnis: Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität

- Operative EBIT-Marge +2.0-2.5 Umsatzprozent
 - Fokus auf profitable Aufträge, gesunder Auftragsbestand
 - Ausrichtung auf Marktbedürfnisse
 - Verstärktes Management-Team
 - Stärkere Nutzung Synergien in der Gruppe
 - Gruppenweiter Vertrieb mit starkem Markt-, Kunden- und Technologie-Knowhow
- ➔ Basis zur Erreichung der mittelfristigen Ziele**

Mit «Starrag 2021» gut aufgestellt für die Erreichung der mittelfristigen Ziele

- Wachstumsrate 5% p.a. – Durchschnitt über Konjunkturzyklus
- Profitabilität 8% EBIT-Marge – Durchschnitt über Konjunkturzyklus
- ROCE Höher als WACC – Generierung von Unternehmenswert
- Ausschüttungsquote 35-50% des Reingewinns

Programm «Starrag 2021»

Agenda

■ Begrüssung

Daniel Frutig, VR-Präsident

■ Präsidialansprache

Daniel Frutig, VR-Präsident

■ **Highlights und Geschäftsverlauf**

Dr. Christian Walti, CEO

■ Finanzbericht

Gerold Brütsch, CFO

■ Prioritäten und Ausblick

Dr. Christian Walti, CEO

■ Offizielle Traktanden

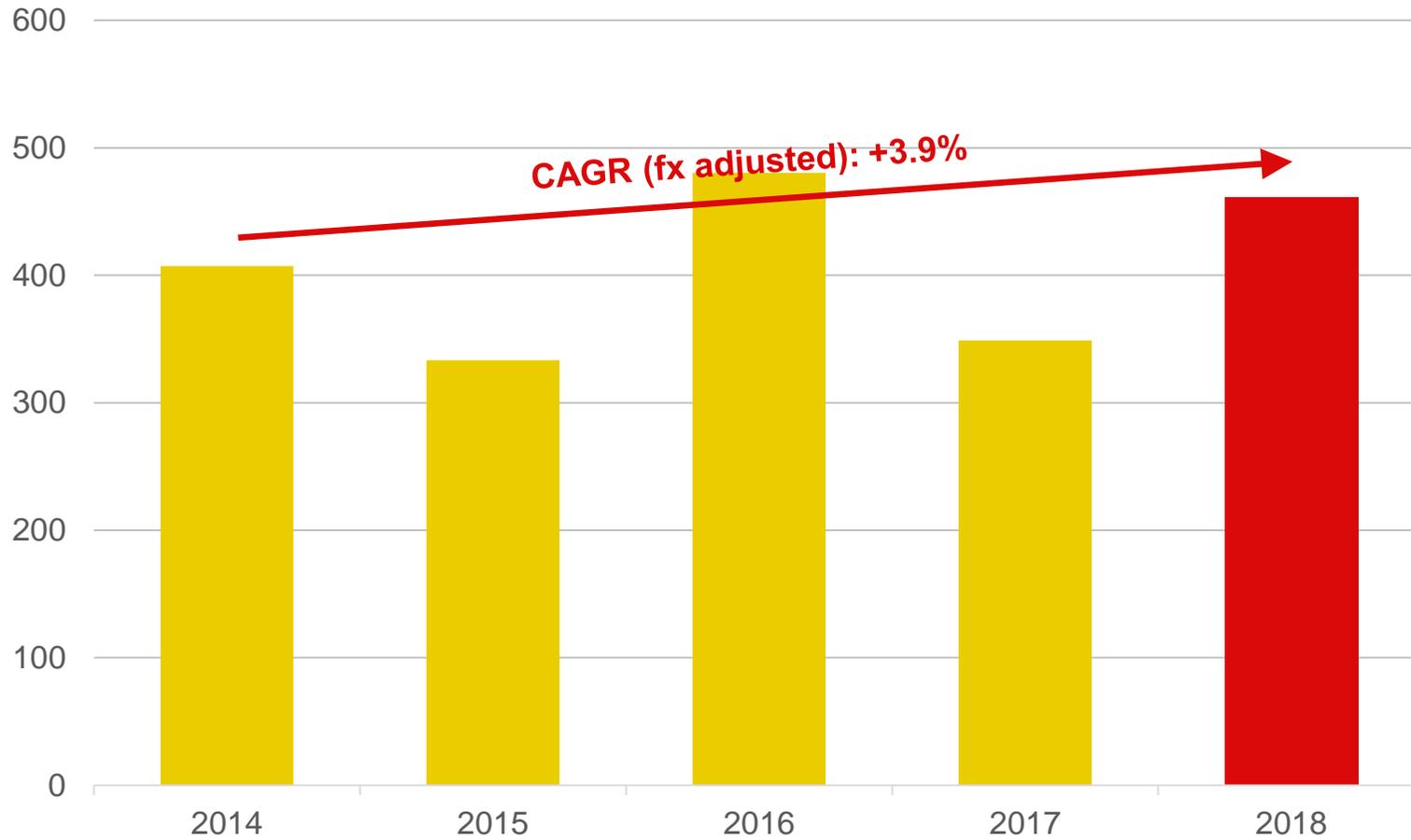
Daniel Frutig, VR-Präsident

2. Halbjahr 2018: Sofortmassnahmen zur Profitabilitätssteigerung am Standort Mönchengladbach ergriffen

- Übergangsmanagement eingesetzt – zuständig für zwei Standorte
- Tiefgreifende Analyse und Adressierung der Risiken im Auftragsbestand
- Prioritärer Fokus des Managements auf Projektabwicklung
- Sicherstellung einer höheren Qualität im Auftrags- und Verkaufsprozess
- Analyse und Optimierung der Supply Chain zur Nutzung von Synergien in der Gruppe

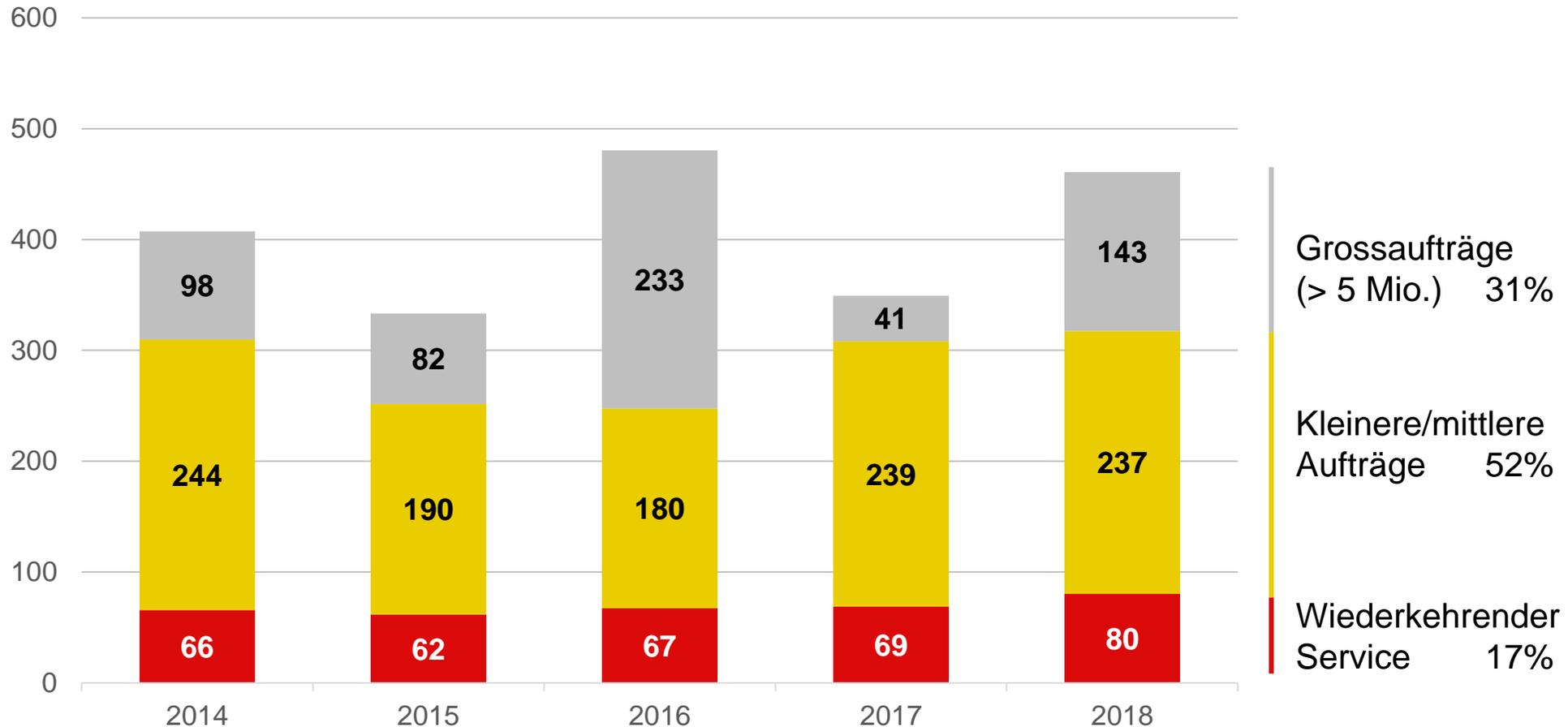
Deutlich höherer Auftragseingang in 2018

Mio. CHF



Auftragseingang: Anstieg hauptsächlich bedingt durch Grossaufträge

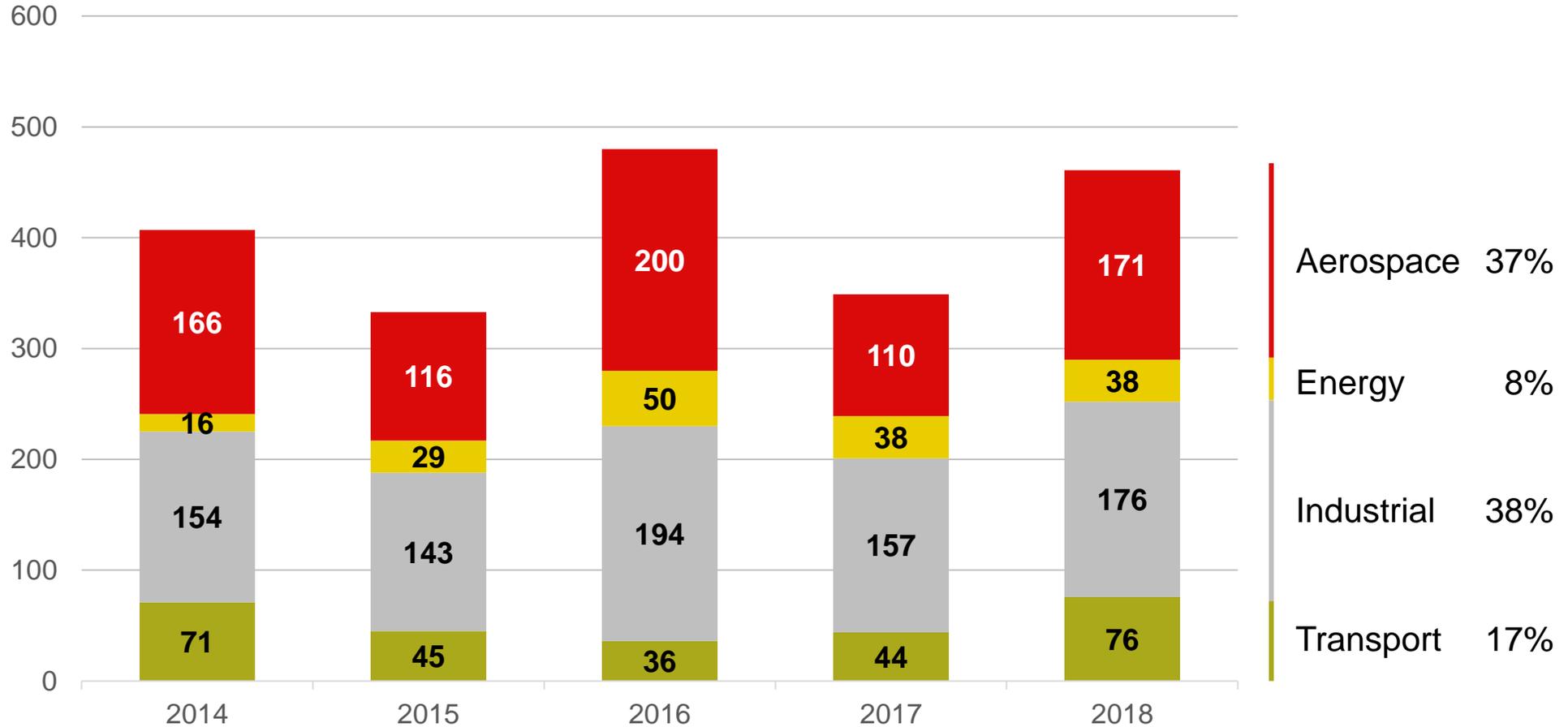
Mio. CHF



- Anhaltende Steigerung Servicegeschäft, stabiler Anteil an kleineren und mittleren Aufträgen
- Aber: Grossaufträge schwierig vorauszusagen; Durchschnitt 2014-2018: 119 Mio. CHF

Auftragseingang nach Abnehmerindustrien: 75% Aerospace und Industrial

Mio. CHF

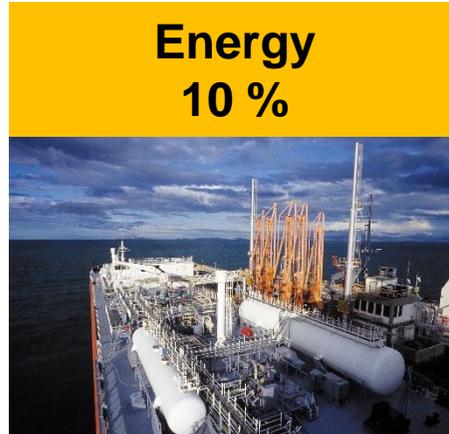


Markttrends nach Abnehmerindustrien

Kernmärkte Aerospace und Industrial mit positiver Perspektive



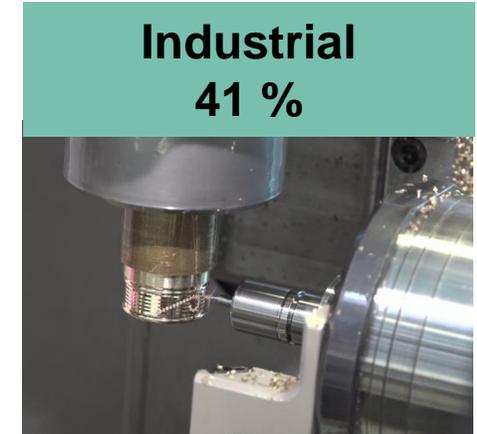
- Solides Wachstum, v.a. USA
- China baut eigene Flugzeugtriebwerke
- Immer höhere techn. Anforderungen (Grösse, Komplexität, Präzision, Legierungen)
- Gehäuse getrieben von einzelnen Grossprojekten
- MRO wächst weiter



- Investitionen in Kraftwerkanlagen auf Asien konzentriert
- Westliche Hersteller von Kraftwerkanlagen auf niedrigem Niveau
- Oil & Gas: weiteres Wachstum erwartet
- Grosse Offshore-Windparks als langfristiger Trend



- Landmaschinen mit positivem Ausblick
- Baumaschinen mit differenzierter Entwicklung
- On-Road-Fahrzeuge stagnieren
- LKW und Off-Highway-Fz wachsen, getrieben von Abgasgesetzgebung
- Zukünftige Mobilitätskonzepte bieten neue Möglichkeiten

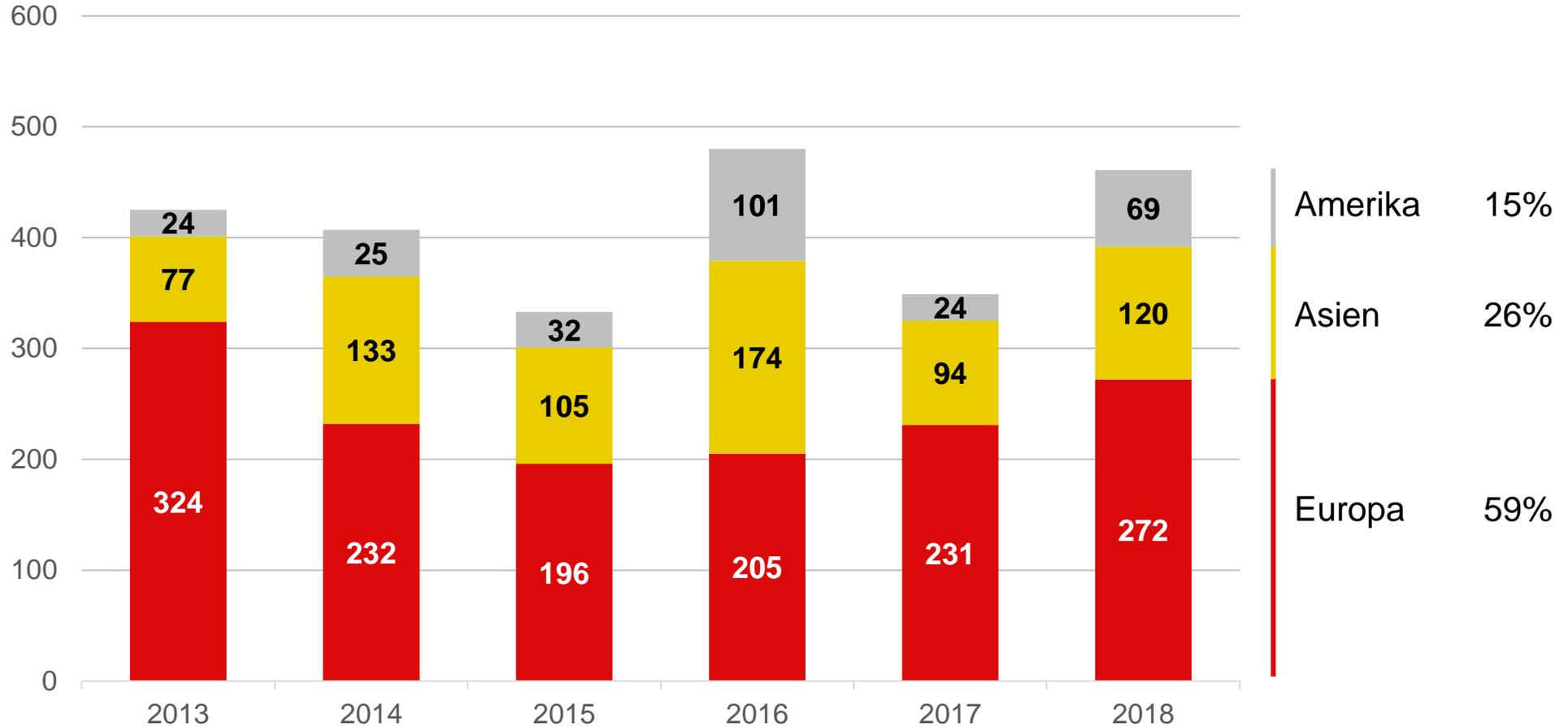


- Stationäre Maschinen in Warteposition
- Positive Nachfrage nach einer neuen Generation von horizontalen Werkzeugmaschinen
- Schmuckmarkt wächst, während Uhrenmarkt sich verlangsamt
- Wachsender Marktanteil bei speziellen MedTech-Anwendungen

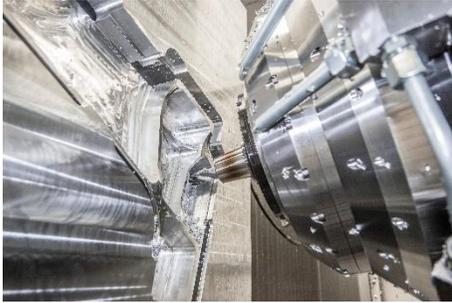
Prozentangaben basierend auf durchschnittlichem Auftragseingang 2016-2018

Auftragseingang nach Regionen: Wachstum in allen Regionen

Mio. CHF



Schlüsselinnovationen für Aerospace



ECOSPEED line

75% weniger
Bearbeitungszeit von
Strukturteilen dank
parallelkinematischem
Bearbeitungskopf

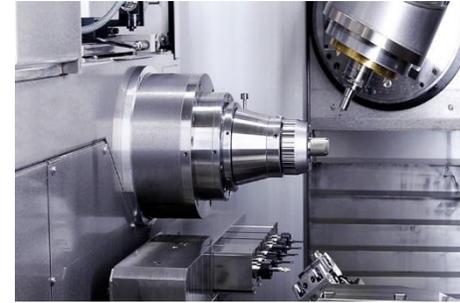
**Produktivste Lösung
im Markt**



Starrag NB line

5x schneller an
Vorderkante des
Werkstücks (Flugzeug-
Blisks)

**Schnellste Lösung
im Markt**



Bumotec s181 line

Höchste Produktivität
auf dem Markt für
Herstellung von
Avionik-Teilen dank
Komplettbearbeitung

**Flexibelste Lösung
im Markt**

Schlüsselinnovationen für Industrial



Berthiez RVU line

Höchste Präzision auf dem Markt für die Herstellung von Präzisionslagern mit Toleranz $< 1.5 \mu\text{m}$ in Rund- und Planlaufgenauigkeit

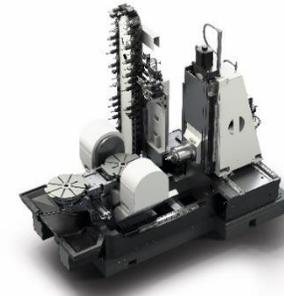
Genaueste Lösung im Markt



Droop+Rein FOGS NEO line

“Best in class” bezüglich Konturgeschwindigkeit und Genauigkeit für die Herstellung von grossen Automobil-Formen

Beste Oberflächenqualität im Markt



Heckert T45 line

15% höhere Produktivität bei der Bearbeitung von Industrieteilen durch höchste verfügbare Maschinendynamik.

Dynamischste Lösung im Markt

Dank Innovationen Grosserfolg an Schlüsselmissen

CCMT und CIIE in China

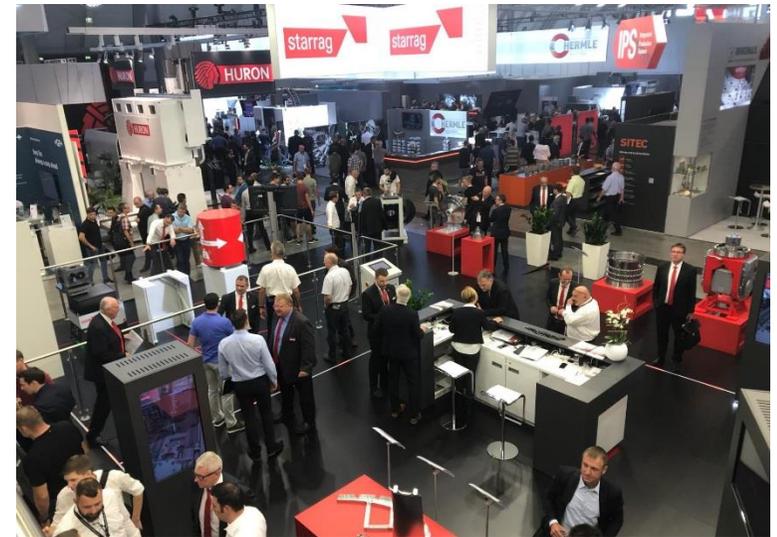
- Starrag Premiere an der CCMT, einer der wichtigsten Werkzeugmaschinenmessen in China, mit exzellentem Kundenfeedback
- Erste Durchföhrung der “China International Import Expo” (CIIE), Starrag an erstklassiger Lage, bedeutende Aufträge unterzeichnet

IMTS Chicago

- Hervorragender Erfolg, Starrag konnte die Anzahl der qualifizierten Leads im Vergleich zu 2016 verdoppeln.

AMB Stuttgart

- Starrag präsentierte zwei Weltpremieren, darunter eine Lösung für die autonome Palettierung – grosse Resonanz in der Fachpresse



Technology Days: Der Hotspot für die Experten weltweit

Aero Structure Technology Days

- Demonstration der höchst innovativen Produktion von Strukturteilen einschliesslich von **Flexiblen Fertigungssystemen**
- Besuch bei Pilatus Flugzeugwerken als Beweis

Turbine Technology Days

- Mehr als 200 Experten aus der ganzen Welt liessen sich die Neuheiten in der Herstellung von Schaufelblättern zeigen.



Agenda

■ Begrüssung

Daniel Frutig, VR-Präsident

■ Präsidialansprache

Daniel Frutig, VR-Präsident

■ Highlights und Geschäftsverlauf

Dr. Christian Walti, CEO

■ **Finanzbericht**

Gerold Brütsch, CFO

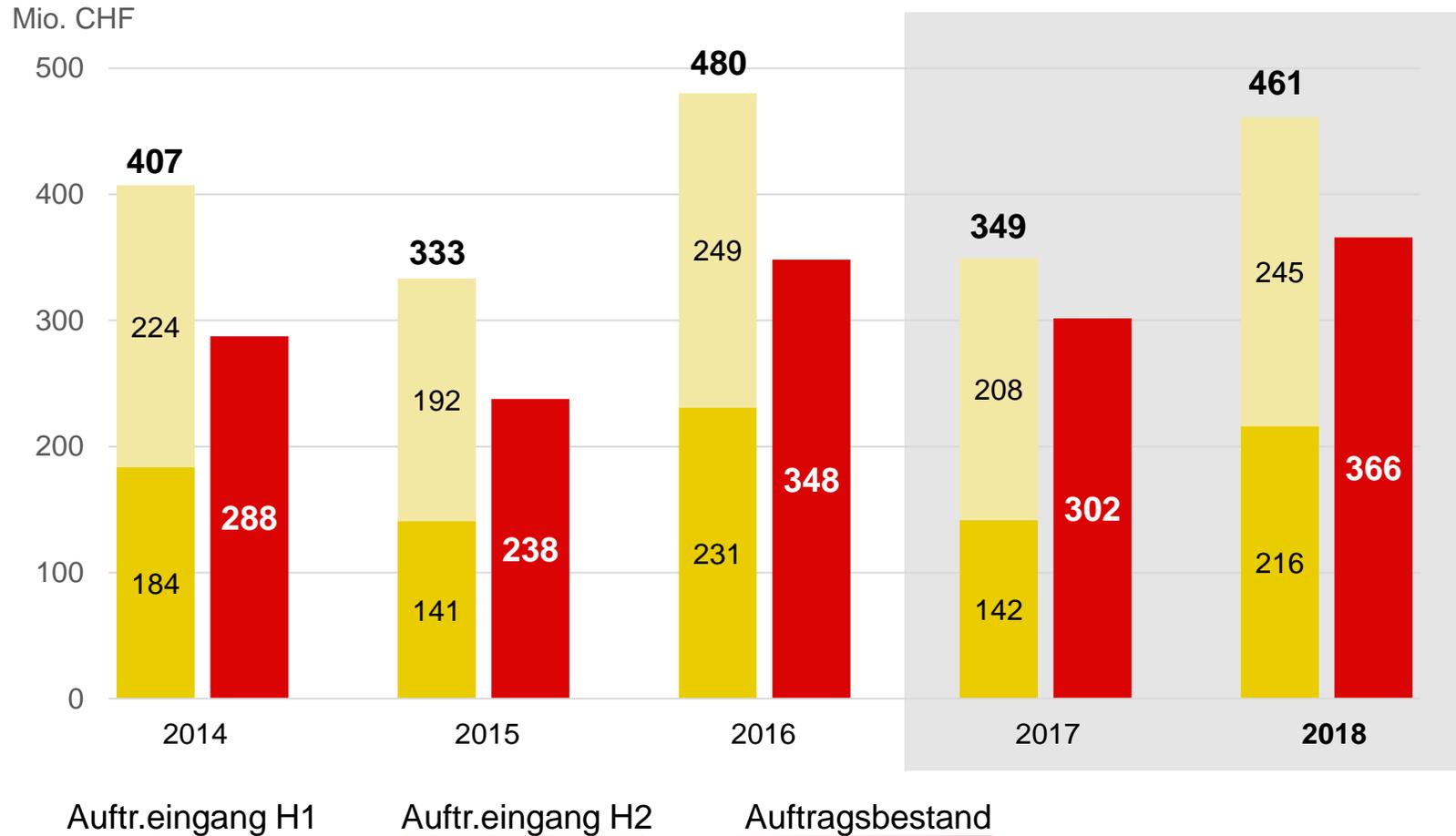
■ Prioritäten und Ausblick

Dr. Christian Walti, CEO

■ Offizielle Traktanden

Daniel Frutig, VR-Präsident

Anhaltend hoher Auftragsbestand: Auftragseingang H2 plus 13% vs. H1, +32% Ganzjahr

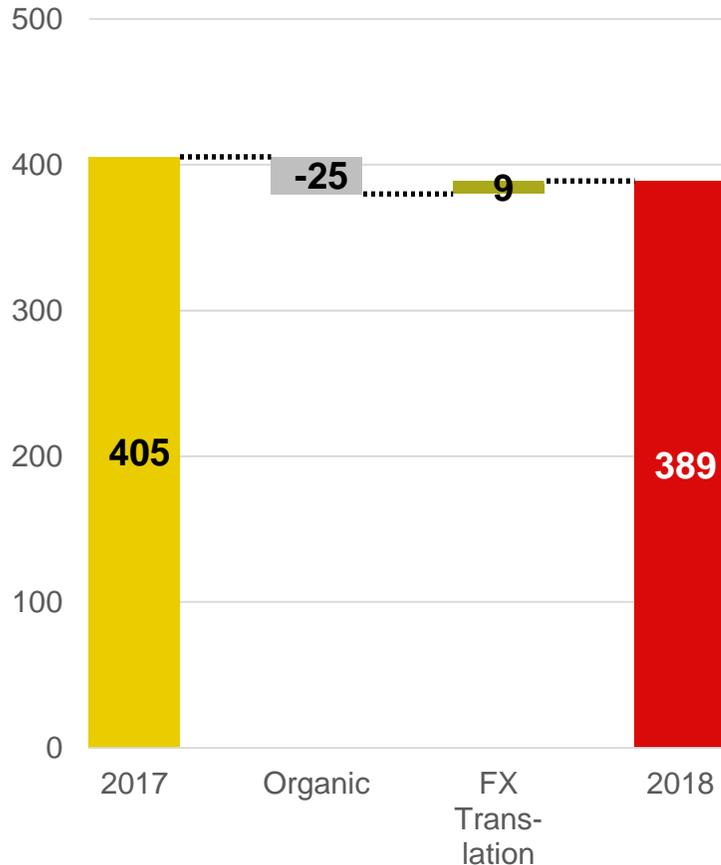


- **Starker Auftragseingang 2018: +32% (+29% währungsbereinigt)**
- **Rekordhoher Auftragsbestand: +21%, sichert solide Kapazitätsauslastung, davon 30% umsatzwirksam 2020+**

Umsatzrückgang durch Kapazitäts-Unterauslastung an einem Standort

Umsatz -4.1%, währungsbereinigt -6.3%

Mio. CHF



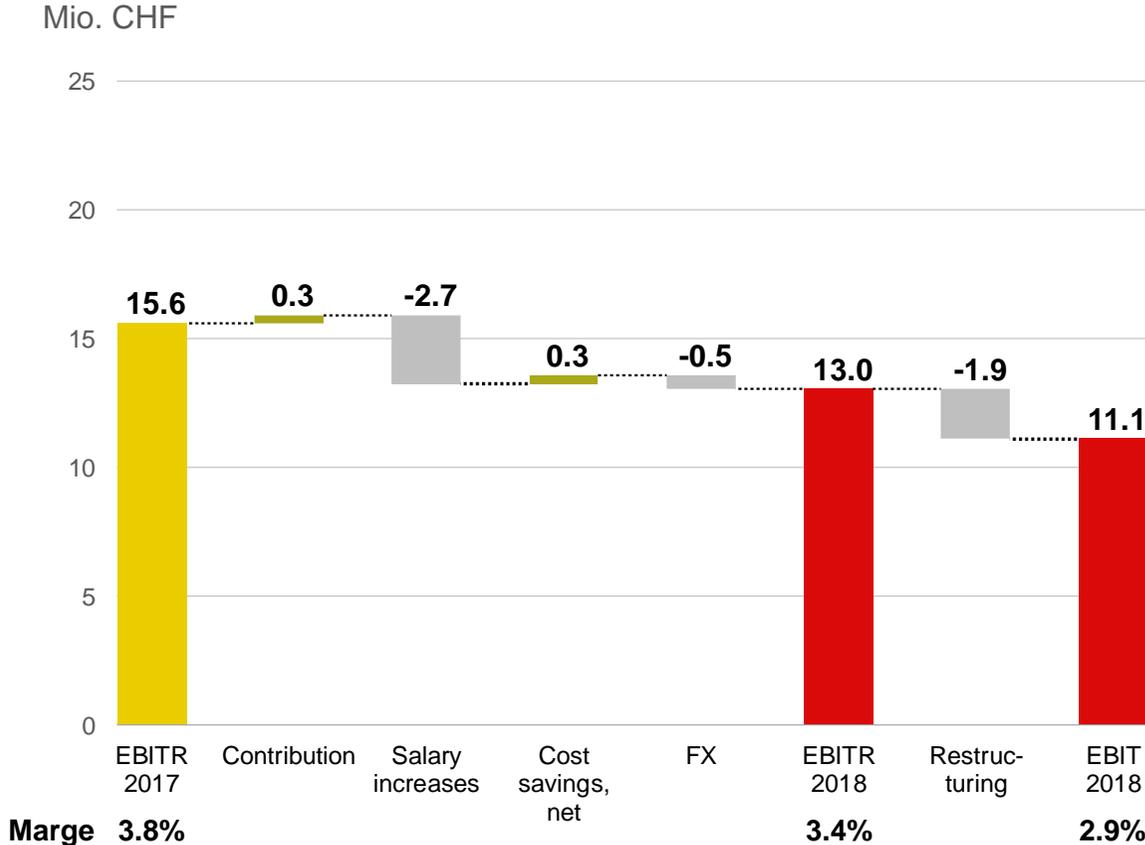
Organischer Rückgang durch

- Verzögerungen in der Projektabwicklung und deshalb Rückschlag im Output an einzelnen Standorten
- Geringerer Materialanteil aufgrund zeitlicher Effekte in der Auftragsabwicklung

Positiver Währungseinfluss

- Stärkerer EUR/CHF-Umrechnungskurs

EBIT belastet durch Gehaltserhöhungen und Restrukturierungskosten



Deckungsbeitrag

- Rückschlag im Output durch Verzögerungen bei der Projektabwicklung an einzelnen Standorten
- Kompensiert durch Vorleistungen für künftig erwartete Aufträge

Gehaltserhöhungen

- Höhere Lohnstückkosten in Deutschland durch Gesamtarbeitsverträge

Massnahmen Kostenseite

- Weiterhin striktes Kostenmanagement

Restrukturierung

- Verbesserung Performance
- Netto Reduktion von 19 FTE
- Gesamte Kosteneinsparung von 1.2 Mio. CHF ab 2021

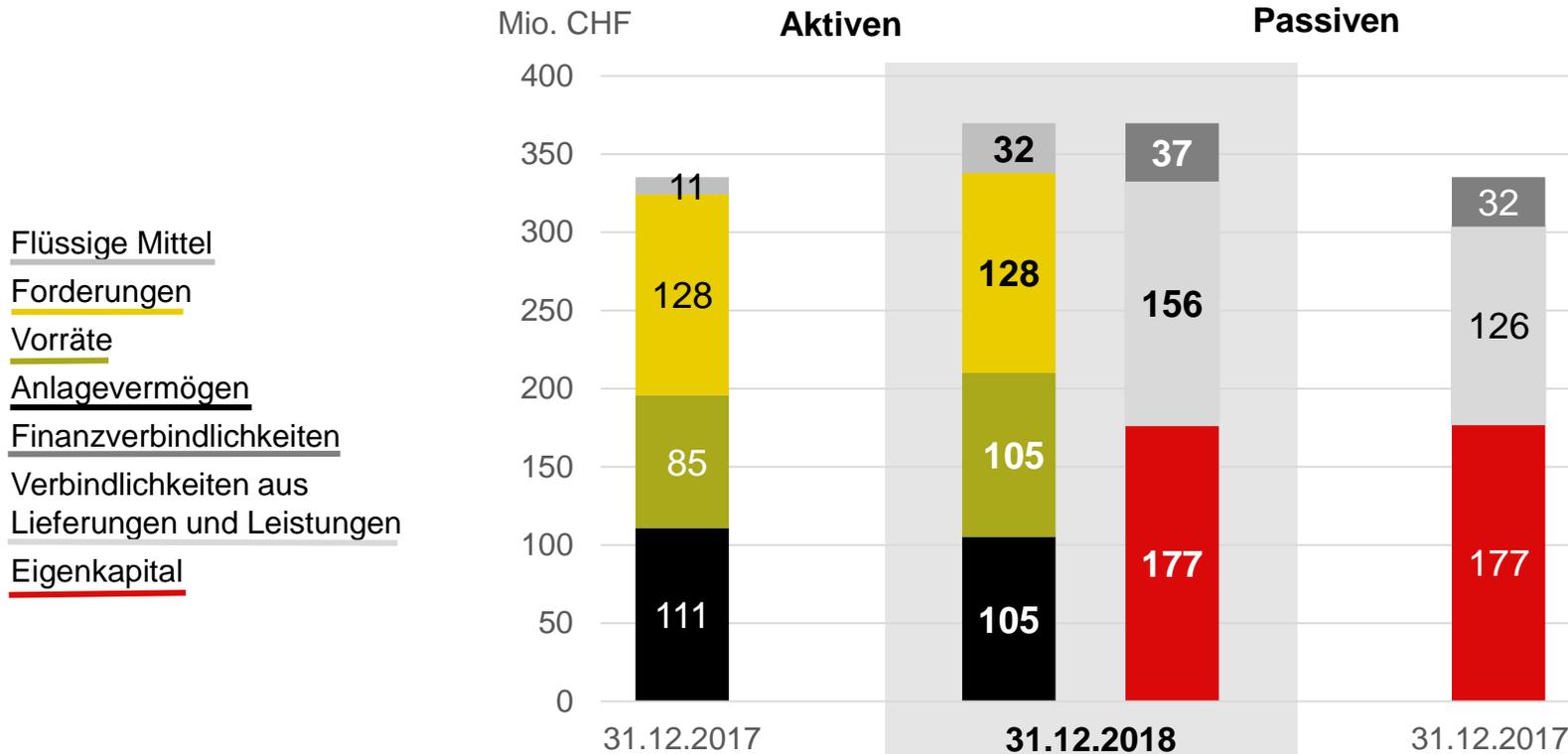
Note: EBITR = EBIT vor Restrukturierungskosten

Tieferer EBIT führt zu tieferem Reingewinn

Mio. CHF	2018	2017	Veränd.
Betriebsergebnis EBIT	11.1	15.3	-27%
Zinsaufwand, netto	-0.4	-0.5	
Währungsergebnis, netto	-0.3	0.5	
Andere Finanzergebnisse	-1.5	-1.6	
<i>Total Finanzergebnis, netto</i>	<i>-2.2</i>	<i>-1.6</i>	
Ergebnis vor Steuern	8.9	13.7	-35%
Ertragssteuern	-0.5	-1.6	
Reingewinn	8.4	12.1	-31%
Ertragssteuersatz (implizit)	5.4%	11.5%	
Reingewinn je Aktie in CHF	2.45	3.58	-32%

- **Tieferer EBIT spiegelt sich auf Ebene Reingewinn**
- **Durchschnittlicher Zinssatz 0.9% (2017: 0.9%)**
- **Finanzergebnis schliesst Währungsverluste von 0.3 Mio. CHF ein, verursacht durch schwächeren Euro (2017: FX-Gewinn 0.5 Mio. CHF)**
- **Tieferer Steuersatz aufgrund unterschiedlicher Steuerbelastungen in einzelnen Ländern**

Bilanz: Starke finanzielle Basis

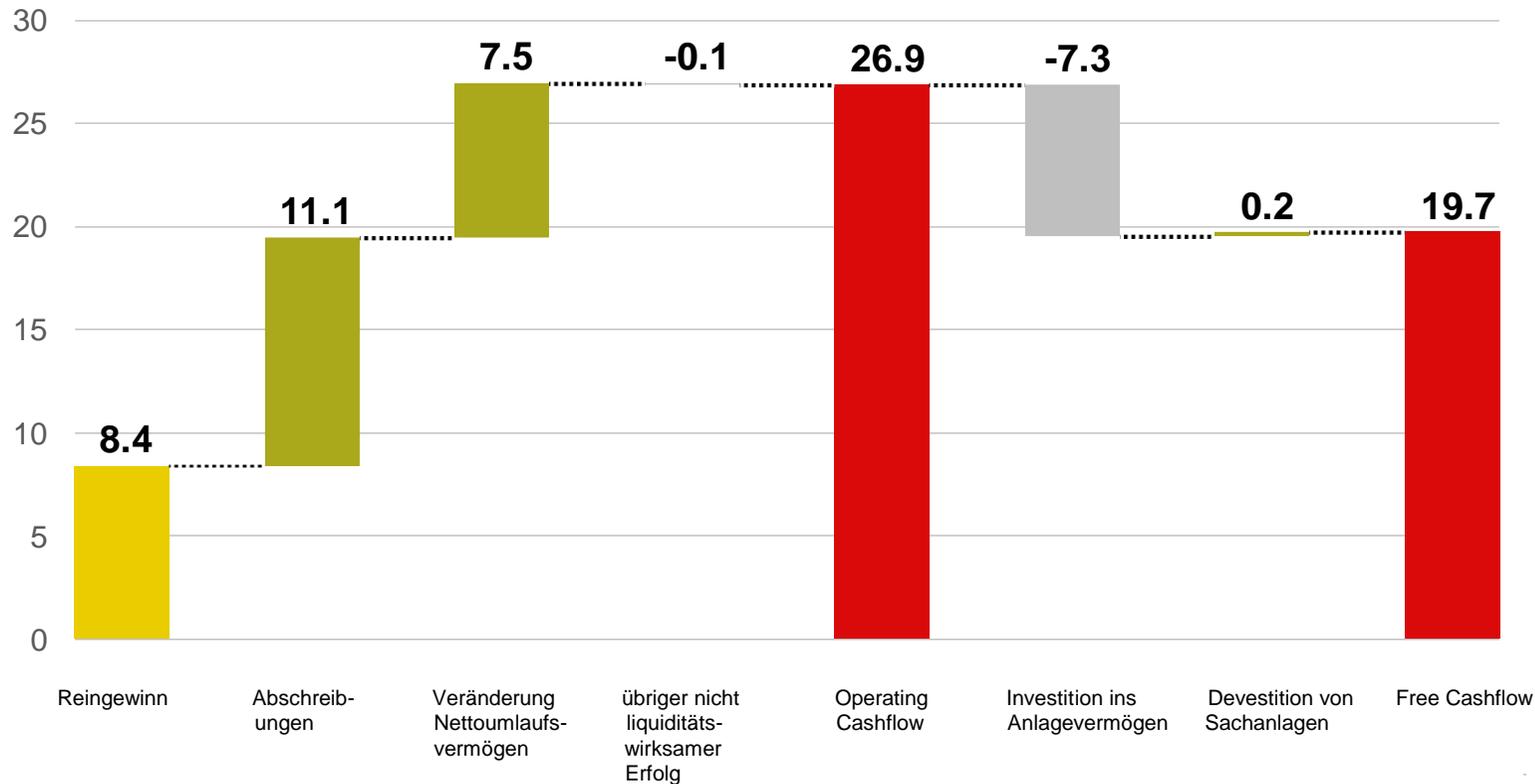


Total Aktiven	335	370	
Nettoverschuldung		5	21
Eigenkapitalquote		48%	53%

- **Solide Eigenkapitalquote von 48%; Leverage Ratio 0.2x (Nettoschulden/EBITDA)**
- **Rekordhoher Auftragsbestand und verlängerte Zulieferkette reflektiert in höherem Nettoumlaufvermögen**

Starker Free Cashflow getrieben durch tieferes Nettoumlaufvermögen

Mio. CHF



FY 2017:	12.1	10.8	-9.5	-0.4	13.1	-11.7	2.5	3.9
-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--------------	------------	------------

- **Starker Free Cashflow getrieben durch starken Geldfluss aus Betriebstätigkeit**
- **Tieferes Nettoumlaufvermögen durch höhere Finanzierungsrate bei Aufträgen trotz höheren Vorräten**

Agenda

- Begrüssung Daniel Frutig, VR-Präsident
- Präsidialansprache Daniel Frutig, VR-Präsident
- Highlights und Geschäftsverlauf Dr. Christian Walti, CEO
- Finanzbericht Gerold Brütsch, CFO
- **Prioritäten und Ausblick** **Dr. Christian Walti, CEO**
- Offizielle Traktanden Daniel Frutig, VR-Präsident

Probleme in der Auftragsabwicklung identifiziert und kurzfristig gegengesteuert

Künftige Margenentwicklung muss erfreulichen Auftragseingang reflektieren

- Engpässe und Verzögerungen in der Auftragsabwicklung vermeiden
- Negative Profitabilität an einem bestimmten Standort stoppen
- Bewusstsein für mitunternehmerische Verantwortung auf allen Managementstufen schärfen
- Auftragsqualität verbessern, technische Risiken vermeiden

Fokus auf Optimierung der Wertschöpfungskette durch gruppenweite Nutzung der Synergiemöglichkeiten

- Rigorose Überprüfung des Produktportfolios, um Leverage zu steigern
- Transparenz erhöhen, systematisches Monitoring und Controlling der Projektrentabilität
- Funktionale Redundanzen ausschalten

Programm «Starrag 2021» mit mittelfristigem Horizont

2019

Überprüfung und
Konsolidierung
Wandel anstossen
Finanzielle Stabilität

- Bestimmung gruppenweites Synergiepotential
- Optimierung Prozesse und Projektmanagement
- Straffung der Organisation
- Schärfung des Produktportfolios
- Verbesserter wertbasierter Verkauf

2020

Gruppenweite Kooperation
mit Mehrwert
Erneuerung Produktportfolio
Steigerung der Profitabilität

- Realisierung Kosteneinsparungen
- Durchbruch auf definierten Märkten mit applikations-orientierten Lösungen
- Risikoreduktion bei Neuaufträgen
- Verkürzung Lieferzeiten
- F+E-Fokus auf flexible Module und kundenspezifische Optionen

2021

Bereit für Wachstum
Tiefere Rentabilitäts-
schwelle bei Projekten
Neuaufträge mit
Benchmark-Profitabilität

- Steigerung operative Marge
- Wachstum auf strategischen Märkten
- Steigerung Wettbewerbsfähigkeit mit neuen Produkten und Systemen
- Verstärkte Flexibilität für bessere Bewältigung von Nachfrageschwankungen

Neue Führungsorganisation ab 1. Juli 2019

CEO Dr. Christian Walti			
Sales Dr. Christian Walti a.i.			
Aerospace and Turbines	Industrial and Transportation	Luxury Goods and Med Tech	
High Performance Systems Dr. Bernhard Bringmann	Horizontal Machining Systems Dr. Stefan Breu a.i.	Large Parts Machining Systems Dr. Marcus Queins a.i.	Ultra Precision Machining Centers Jean-Daniel Isoz
Produktbereiche: - Ecospeed - Starrag - TTL	Produktbereiche: - Heckert - Scharmann/Ecoforce - WMW	Produktbereiche: - Berthiez - Dörries - Droop+Rein	Produktbereiche: - Bumotec - SIP
Customer Service Günther Eller			
Operations Dr. Stefan Breu Supply Chain Management / strategische Beschaffung / Fertigung / Baugruppenmontage			
CFO / Corporate Center Gerold Brütsch			

Neue Mitglieder der Geschäftsleitung (ab 1. Juli 2019)

Dr. Stefan Breu

Leiter Group Operations



- 2017 - 2019: verschiedene Leitungsfunktionen bei Bosch Packaging Systems, zuletzt als General Manager/CEO
- 2015 - 2016: Chief Operating Officer bei Schleuniger AG
- 2008 - 2014: Verschiedene Führungsfunktionen in Produktion und Supply Chain bei SIG
- 2005 - 2008: Leiter des operativen Chinageschäfts der SIKA
- 1995 - 2005: verschiedene Führungsfunktionen in Marketing, Handel und Verkauf bei ATEL, zuletzt als Mitglied der Konzernleitung
- Dipl. Masch. Ing. ETH Zürich, Dr. oec. HSG Universität St. Gallen

Dr. Bernhard Bringmann

Leiter Business Unit High Performance Systems



- 2015 - 2018: Leiter Starrag Werk in Rorschacherberg im Rahmen der Business Unit Aerospace & Energy
- 2014: Leiter Business Unit 1 der Starrag Group
- 2008-2012: Verschiedene Leitungsfunktionen bei Starrag Rorschacherberg
- Dr. sc. Der ETH Zürich, Master of Science in Mechanical Engineering des Rensselaer Polytechnic Institute in Troy/USA

Wirtschaftlicher Ausblick 2019

- Zielmärkte der Starrag Group voraussichtlich weiterhin solide
- VDW-Prognose 2019: “Produktionswachstum von 2%”
- Heterogene Erwartungen je nach Abnehmerindustrie
 - Aerospace positiv
 - Industrial positiv
 - Energy eher schwach
 - Transportation abhängig von einzelnen Marktsegmenten
- Erwartungen nach Regionen:
 - Europa stabil
 - Asien (v.a. China) positiv
 - Nordamerika positiv

Strategische Prioritäten

- Intensivierte Strategiemsetzung: Fokus auf definierte Marktsegmente und Regionen (USA, China)
- Weiterausbau der Servicestrukturen als zusätzlicher Hebel für Neumaschinengeschäft (geographisch, Serviceangebot)
- Innovation: Konsistente Entwicklung von State-of-the-art-Produkten
→ Neue Generation von Werkzeugmaschinen auf dem Weg zu Industrie 4.0

Operationelle Prioritäten

- **Rigore Implementierung des Programms “Starrag 2021” zwecks Verbesserung der operationellen Exzellenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette**
→ **Substantielle Steigerung von Profitabilität und Kapitalrendite**

Guidance 2019 (organisch, in lokalen Währungen)

Auftragseingang

- Normalisierung, unter Rekordwert von 2018

Umsatz

- Höher als 2018

ROCE und EBIT-Marge

- In der Grössenordnung von 2018
- Positiver Volumeneffekt durch höhere Personal- und Materialkosten neuralisiert
- ABER: einmalige Restrukturierungskosten in tiefem zweistelligen Millionenbereich 2019/20 für die Senkung der Strukturkosten um 8 - 10 Mio. CHF ab 2021

Zusammenfassung

■ Highlights 2018

- Deutlich höherer Auftragseingang – rekordhoher Auftragsbestand – starker Cashflow - fortdauernde Implementierung der Strategie – neue und weiter entwickelte Produkte

■ Rückschläge 2018

- Tieferer Umsatz, Profitabilität (EBIT, ROCE) und Reingewinn enttäuschend

■ Ausblick 2019

- Gegenüber 2018 höherer Umsatz und tieferer Auftragseingang – EBIT-Marge und ROCE im Rahmen Vorjahr – ABER: Einmalige Bereinigungen unter Programm “Starrag 2021”

■ Programm “Starrag 2021”

- Programm konkretisiert – Substanzielle Standortanpassung – Neuausrichtung auf Applikationen – Nutzung von Synergien in Produktportfolio, Vertrieb und Wertschöpfung – verstärktes Management-Team

■ Mittelfristige Ziele bestätigt:

- 5% Umsatz CAGR; 8% EBIT-Marge; ROCE > WACC

Terminkalender und Kontaktdaten

- 30.04.2019 Ex Date Dividendenzahlung
- 02.05.2019 Record Date Dividendenzahlung
- 03.05.2019 Payment Date Dividendenzahlung
- 24.07.2019 Halbjahresbericht 2019
- 24.01.2020 Umsatz und Auftragslage 2019
- 06.03.2020 Präsentation der Ergebnisse 2019 an der Analysten- und Bilanzmedienkonferenz in Zürich
- 25.04.2020 Generalversammlung in Rorschach

Gerold Brütsch, CFO

Phone +41 71 858 81 11

investor@starrag.com

www.starrag.com

Agenda

- Begrüssung Daniel Frutig, VR-Präsident
- Präsidialansprache Daniel Frutig, VR-Präsident
- Highlights und Geschäftsverlauf Dr. Christian Walti, CEO
- Finanzbericht Gerold Brütsch, CFO
- Prioritäten und Ausblick Dr. Christian Walti, CEO
- **Offizielle Traktanden Daniel Frutig, VR-Präsident**

Traktanden

- 1. Geschäftsbericht 2018**
- 2. Verwendung des Bilanzgewinnes / Dividende aus Kapitaleinlagen (Agio)**
- 3. Entlastung des Verwaltungsrats**
- 4. Statutenänderung (Teilrevision § 3a, 9, 13, 17d)**
- 5. Genehmigung Vergütungen**
- 6. Wahlen**
- 7. Verschiedenes**

Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018

Der Verwaltungsrat beantragt,
den Lagebericht, die Jahresrechnung und die
Konzernrechnung 2018 zu genehmigen.

Vergütungsbericht 2018

Der Verwaltungsrat beantragt,
den Vergütungsbericht 2018 in einer nicht bindenden
Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats
über die Verwendung des Bilanzgewinns:

Gewinnvortrag	TCHF	91'397
Jahresergebnis	TCHF	2'035
Verfügbarer Bilanzgewinn	TCHF	93'432
Vortrag auf neue Rechnung	TCHF	93'432

Dividende aus Kapitaleinlagen (Agio)

Antrag des Verwaltungsrats
über die Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen:

Verfügbare Reserven aus Kapital- einlagen	TCHF	54'481
Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung CHF 1.00 je Namenaktie	TCHF	-3'360
Vortrag auf neue Rechnung	TCHF	<u>51'121</u>

Entlastung des Verwaltungsrats

**Der Verwaltungsrat beantragt,
den Verwaltungsratsmitgliedern Entlastung zu erteilen.**

Statutenänderung (Teilrevision § 3a, 9, 13, 17d)

**Der Verwaltungsrat beantragt,
in einem einheitlichen Beschluss § 3a aus den Statuten der
Gesellschaft zu streichen, und § 9 Abs. 3, 13 und 17d der
Statuten der Gesellschaft zu ändern:**

- **Streichung des genehmigten Kapitals (§ 3a)**
- **Reduktion Hürde für Traktandierungsbegehren durch Aktionäre auf 1% des Aktienkapitals (§ 9 Abs. 3)**
- **Dekotierung in Zuständigkeit Aktionäre / Generalversammlung (§ 13)**
- **Reduktion der zulässigen Zahl von Drittmandaten für Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung (§ 17)**

Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2019 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020

**Der Verwaltungsrat beantragt,
einen Betrag von CHF 1'070'000 als maximale
Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Zeitspanne
von der ordentlichen Generalversammlung 2019 bis zur
ordentlichen Generalversammlung 2020 zu genehmigen.**

Erläuterung: Der beantragte Betrag beinhaltet neben der fixen Vergütung eine maximale variable Vergütung von CHF 625'000 (Limit je Mitglied des Verwaltungsrats von CHF 125'000), welche im besten Fall bei Überschreiten der mittelfristigen Ertragsziele ausbezahlt würde. Das Vergütungssystem der Starrag ist im Vergütungsbericht auf Seite 80 des Geschäftsberichts 2018 beschrieben.

Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das nächste Geschäftsjahr, d.h. 2020

**Der Verwaltungsrat beantragt,
einen Betrag von CHF 5'100'000
als maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung
für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen.**

Erläuterung: Der beantragte Betrag beinhaltet neben der fixen Vergütung eine maximale variable Vergütung von CHF 2'500'000 (Die variable Erfolgsbeteiligung für die Mitglieder der Geschäftsleitung ist auf 150% der fixen Vergütung limitiert), welche im besten Fall bei Überschreiten der mittelfristigen Ertragsziele ausbezahlt würde. Das Vergütungssystem der Starrag ist im Vergütungsbericht auf Seite 80 des Geschäftsberichts 2018 beschrieben.

Wahl in den Verwaltungsrat

**Der Verwaltungsrat beantragt,
die individuelle Wahl von folgenden Personen in
den Verwaltungsrat:**

6.1.1 Walter Fust

6.1.2 Prof. em. Dr. Christian Belz

6.1.3 Adrian Stürm

6.1.4 Dr. Erich Bohli

6.1.5 Michael Hauser

**je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der
ordentlichen Generalversammlung 2020.**

Wahl des Verwaltungsratspräsidenten

**Der Verwaltungsrat beantragt,
die Wahl von Walter Fust als Verwaltungsratspräsident
für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen
Generalversammlung 2020.**

Wahl eines Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt,
die individuelle Wahl von folgenden Verwaltungsräten in
den Vergütungsausschuss:

6.2.1 Walter Fust

6.2.2 Dr. Erich Bohli

je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der
ordentlichen Generalversammlung 2020.

Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt,
die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, als
Revisionsstelle der Gesellschaft
für das Geschäftsjahr 2019.

Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

**Der Verwaltungsrat beantragt,
die Wahl von Rechtsanwalt lic.iur. Jürg Jakob,
Rohner Thurnherr Wiget & Partner, St. Gallen
als unabhängiger Stimmrechtsvertreter
für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen
Generalversammlung 2020.**

Verschiedenes

Die nächste Generalversammlung findet
statt am
Samstag, 25. April 2020, ab 10:30 Uhr
im Stadthof Saal in Rorschach



Gerne laden wir Sie nun zu
einem Apéro ein.

Herzlichen Dank für Ihr
Interesse!